**Deutsch-Iranischer Forschungsaustausch im Dialog zwischen Christentum und Islam**

Universität Paderborn unterzeichnet Kooperationsvertrag mit der Universität der Religionen und Denominationen in Qom/Iran

Am Dienstag, 5.2.2013 wird der Präsident der iranischen Partneruniversität aus Qom, Herr Seyed Abdolhassan Navab, gemeinsam mit dem Paderborner Universitätspräsidenten Prof. Dr. Nikolaus Risch feierlich eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnen. Hiermit soll dem längerfristigen Charakter der Hochschulpartnerschaft zwischen beiden Universitäten Ausdruck verliehen werden.

Seit 2010 bestehen bereits intensive Kontakte zur Universität der Religionen und Denominationen in Qom/Iran, die sich auf das Studium und die Erforschung der Weltreligionen spezialisiert hat und somit ein exzellenter Gesprächspartner für das Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) an der Universität Paderborn darstellt. In dem durch den DAAD geförderten Projekt findet ein theologischer Austausch der beiden Partner statt, konkret in Form von Studienreisen mit Studierenden der Katholischen und Evangelischen Theologie aus Paderborn in den Iran und umgekehrt mit iranischen Studierenden der Islamischen Theologie nach Deutschland. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem Doktorandenprogramm in Komparativer Theologie, in dem islamische und christliche Doktoranden gemeinsam und voneinander die beiden Theologien lernen. Der Studierendenaustausch zwischen Iran und Deutschland im Rahmen des theologischen Hochschuldialogprojekts und das Doktorandenprogramm in Komparativer Theologie ermöglicht einen akademischen interreligiösen Dialog in besonderer Form. Durch die enge Zusammenarbeit christlicher und islamischer Studierender und Nachwuchswissenschaftler kann ein ganz eigenes Lernklima entstehen, das ein tieferes theologisches Verständnis der je anderen Religion begünstigt.